

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief Juni - September 2019

Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern
erholsame und
segensreiche

Sommertage!

Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- Rückblick	4
	- Pfarrstelle	6
	- Gemeindefest	8
	- Kindergarten	9
	- Kindergottesdienst	12
	- Baumpatenschaft	13
	- Frauenhilfe	14
	- Jugend	15
	- Wanderung / Geselligkeit	19
	- Familienchor	20
	- Konzerte in der Waldkirche	21
	- Kirchentag	22
Neues aus dem Kongo		23
Aus der Nachbarschaft	- Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund	25
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	26
	- Aus den Kirchenbüchern	27
Diakoniesammlung		28
Ständige Termine		29
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	30
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	31
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Einfach mal die
Seele baummeln
lassen...*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnepe
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP:	Gerhard Pulla, Am Ehrkamper Bruch 5, 40885 Ratingen
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de , Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 19. Juli 2019.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnepe.de

Liebe Gemeindeglieder,

es war ungefähr in dieser Jahreszeit, als mich 1993 der Anruf des damaligen Vakanzverwalters Pfarrer Arnold erreichte: da gibt es eine Gemeinde, die sucht nach einem Pfarrer. Und dann ging alles sehr schnell, weil die Gemeinde schon seit mehr als einem Jahr auf der Suche war.

Schnell vergehen die Jahre und im Rückblick eine solche Zeit zusammenzufassen, ist nicht leicht.

Linnep, so begriff ich schnell, ist **eine Gemeinde mit einer spannenden Geschichte**, die mir der dama-



lige Archivar Herr Wilms sehr spannend nahe brachte. Er bearbeitete

damals unermüdlich das Archiv und brachte immer wieder Neues aus der Vergangenheit ans Licht – bis hin zur Original-Schenkungsurkunde für das Kirchengrundstück, die als verschollen galt.



Immer wieder erlebte ich Linnep als **eine feiernde Gemeinde**. Und wenn ein Fest ausschied aus dem Reigen der Feste - wie damals das Erntedankfest, groß im Gemeindezentrum aufgezogen, fand sich bald eine neue Möglichkeit, Begegnungen in der Gemeinde zu ermöglichen.

Besonders in der Erinnerung wird bei mir bleiben das Fest zur 325-jährigen Kirchweihe, das wir

unten an der Kirche feierten. Keine Mühe war den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu groß, um das möglich zu machen. Dabei haben die „Kreativen“ immer ihren Beitrag zum Gelingen geleistet.

Linnep ist **eine bauende Gemeinde**, und hat viele Bauprojekte in der Zeit hinter sich gebracht: die Neueröffnung des Gemeindezent-



rums im Jahre 2000 war darin ein schöner, aber nicht der einzige Höhepunkt, denn lange hatten wir gesucht, um einen ansprechenden Architekten zu finden.

Schön war auch die Einweihung der neu gestalteten Friedhofshalle im ehemals als Gemeindehaus gedachten Gebäude.

Linnep ist **eine Gemeinde unterwegs**, nicht nur auf den zahlrei-



chen Ausflügen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder mit Seniorinnen und Senioren, unterwegs mit Groß und Klein – Bild für das wandernde Gottesvolk aus der Bibel, denn die Veränderungen der Zeit sind ja auch eingeflossen in das, was das Leben in der Gemeinde ausmacht: da sind fröhliche Erinnerungen an den Bibel-Literaturreis und den Stammtisch, der als letzter Gemeinderat dazugekommen ist und das Gespräch über „Gott und die Welt“ einmal im Monat aufnimmt und fortführt.

Und auch das ist Linnep: **eine musikalische Gemeinde**, in der die alten Kirchenlieder gepflegt werden, aber auch die modernen Lieder gerne mitgesungen werden, so dass auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Tugend des Singens behalten – und „Rudelsingen“ auf Seniorenfahrten gehörte schon dazu, als andere noch schwiegen. Auch die leisen Töne der Flöte sind exzellent gepflegt immer wieder zu hören. Dankbar denke ich zurück an die Kirchenmusikerinnen, die die Gottesdienste begleitet haben und gerne auf diese Weise die Gemeinde vorangebracht haben.



Dabei ist Linnep **eine im Gottesdienst belebte Gemeinde** rund um die Waldkirche, mit diesem Schmuckstück als Zentrum – aber auch in Gemeinsamkeit mit den Nachbargemeinden.

Das alles war nur möglich, weil



Menschen mitgearbeitet haben, sich engagierten, einspannen ließen um Traditionen und Althergebrachtes zu bewahren und Neues wachsen zu lassen: Linnep ist so Heimat und Herberge für die Menschen aus den Ortsteilen, die dazu gehören (aus dem Leitbild der Gemeinde). Und all diesen Menschen, die sich eingesetzt haben und mitdachten und schafften möchte ich am Ende herzlich danken.

Begonnen habe ich damals bei meiner Einführung mit der Erinnerung an die Bibelworte zur Kirchweihe 1684: „Und nun ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause.“ 1. Petrus 2, 5a.

Wenn sich auch zukünftig Menschen finden, die daran arbeiten, wird Gott segnen. Also: Seien Sie alle Gott befohlen! Ade!

Pfarrer Pulla geht – was nun?

Das Presbyterium informiert:



Die Ausschreibung der Pfarrstelle ist gelaufen. Wir hatten einige Anfragen und Bewerbun-

gen. Pfarrerrinnen und Pfarrer hatten sich vorab informiert, sind in den Gottesdienst gekommen und haben sich Kirche und Gemeindezentrum zeigen lassen. Es hat viele gute Gespräche gegeben. Dies war so nicht unbedingt zu erwarten, und hier hatten wir auch etwas Glück, da zurzeit zahlreiche Pfarrstellen ausgeschrieben sind und es zu wenig Pfarrer gibt. Einige Kandidatinnen und Kandidaten konnten sich aber dann doch nicht für uns entscheiden. Für Andere konnten wiederum wir uns nicht entscheiden. So haben sich letztlich zwei Bewerber ergeben, die sich einen Dienst in unserer Gemeinde wünschen und von denen auch wir uns dieses wünschen würden.

Das erste Kennenlernen hat bereits stattgefunden und die Pfarrer sind zur Probepredigt eingeladen. Die Erste findet am Sonntag dem 02. Juni und die zweite am 16. Juni

statt. Angedacht ist, dass es nach der Predigt für die Gemeinde die Möglichkeit gibt bei einer Tasse Kaffee im Kirchsaal die Kandidaten näher kennen zu lernen. Dieses beinhaltet auch die Möglichkeit für unseren zukünftigen Pfarrer sich schon mal ein Bilde von der Gemeinde zu machen.

Dieses Beisammensein wird das Presbyterium ein wenig moderieren, um für beide Kandidaten möglichst die gleichen Bedingungen zu schaffen.

Über ein zahlreiches Erscheinen und eine rege Anteilnahme würden wir uns sehr freuen!

Danach wird es einen von Herrn Superintendent Pfarrer Weber gehaltenen Wahlgottesdienst geben in dem vom Presbyterium der Pfarrer gewählt wird.

Auch wenn Herr Pfarrer Pulla sich jetzt allmählich in den Ruhestand verabschiedet und er feste Bahnen hinterlässt, freuen wir uns auf unseren neuen Pfarrer!

Es geht also weiter, nur anders!

Lieber Gerhard,

jetzt, da ich stark in die Suche nach einem Nachfolger eingebunden bin und mir aus allen Richtungen Fragen über dich als Pfarrer, dein Wirken und dich als Mensch begegnen, ist mir noch einmal bewusst geworden, welches Format du hast und welche Fußabdrücke du hinterlassen wirst.

Hier werden Erinnerungen wach über Dinge, die du gesagt hast, aber was viel wichtiger ist, die du nicht gesagt hast. Es ist eine Gabe von dir Dinge zu bemerken und diese trotzdem so stehen lassen zu können, wenn es das erfordert. Trotzdem machst du deinen Standpunkt aber auch deutlich, wenn es wichtig ist. Es sind viele Dinge, vor allem die kleinen Dinge, die dich auszeichnen.

Ich höre auffallend oft, sowohl aus unserer Gemeinde, als auch von unseren katholischen Schwestern und Brüdern wie sehr du geschätzt wirst. Sätze wie „...das hat Herr Pulla aber echt gut gemacht!“ oder „...da könnt ihr aber froh sein so jemanden zu haben!“ waren oft zu hören. Aber auch kleine Bemerkungen hier und da lassen immer wieder die Wertschätzung deiner Person und den Respekt, den die Menschen dir

hier entgegenbringen erkennen.

Auch deine Gottesdienste sind gerne gesehen. Obwohl Linnep die kleinste Gemeinde in unserem Kirchenkreis ist, so ist unsere Kirche zu manchen Anlässen voll, so voll, dass es bei der Abfahrt zu Staus führt. Hierauf hast du dann in den Gottesdiensten mit dem Nebensatz hingewiesen: „Gebt aufeinander Acht, ... Stau am Linneper Kreuz ...“ Deine Familiengottesdienste möchte ich nicht vergessen, auch hier gibt es Besucherzahlen, die oftmals die des 10:00 Uhr Gottesdienstes übersteigen. Hier gibt es Musik, es wird gebastelt, oder draußen Stöcke und Blätter gesammelt. Du hast es geschafft auch den Kleinen in der Gemeinde schwere Dinge, wie beispielsweise den Umgang mit dem Tod, zu erklären. Kurz du hast es geschafft, große Themen greifbar zu machen. Du hast die Menschen dort abgeholt, wo sie standen und ihnen die Hand gereicht, wenn das Schicksal sich von seiner unschönen Seite zeigte.

Lieber Gerhard, ich möchte dir „Danke“ sagen! Danke, dass du für uns 26 Jahre lang da warst, für die Gemeinde und ihre Menschen.

Frank Penno
Presbyteriumsvorsitzender

**Herzliche Einladung
zum Gemeindefest
der Ev. Kirchengemeinde Linnep
am 7. Juli 2019**

Beginn 10 Uhr Gottesdienst mit Chor und Flötenensemble

Ab 11.30 Uhr feiern wir am Gemeindezentrum mit
Frühschoppen
Gutem vom Grill
Salaten
Kaffee und Kuchen



Zwischen 12 und 13 Uhr findet das
14. Breitscheider Bobby-Car-Rennen
für alle Altersklassen statt.

Spiel und Spaß
für
Groß und Klein

**Ihre Immobilie
in verantwortlicher Hand.**



Nachweislich verkaufen und vermieten wir
schnell, lösungsorientiert und erfolgreich
Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe
stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert
und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-
Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVFI)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen



M-QUADRAT IMMOBILIEN

Kindergarten-Termine

Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum dialogischen Elterngesprächskreis am 18. Juni ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein.



Die Fotografin Tanja de Maan kommt am 25. Juni in die KiTa. Sie macht an diesem Vormittag die Gruppenfotos.

Am 7. Juli findet das Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Linnep statt. Wir hoffen, viele Kindergartenkinder mit ihren Eltern an diesem Tag im und am Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen.

An diesem Tag möchten wir gemeinsam Herrn Pulla in den Ruhestand verabschieden.

Das Bobbycar-Rennen findet selbstverständlich auch wieder statt.



Am 12. Juli feiern wir in diesem Jahr den Abschied von unseren Entdeckerkindern.

Die Feier beginnt mit einem Abschiedsgottesdienst in der Waldkirche um 17 Uhr.



Nach dem Gottesdienst wollen wir dann alle im Gemeindezentrum ge-

meinsam grillen und dazu die mitgebrachten Salate essen.

Die Entdeckerkinder werden im Anschluss dann ihre erste Nacht in der Kindertagesstätte verbringen.

Bitte beachten Sie hierzu auch zur gegebenen Zeit die Ausgänge in der Kita



Der letzte Kindergarten tag für alle Entdeckerkinder ist der 31. Juli.

**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Am 1. August freuen wir uns darauf alle neuen Kinder mit ihren Eltern von 14 - 16 Uhr begrüßen zu dürfen.

Die Sommerschließzeit der Ev. Kita Linnep ist vom 05. August bis einschließlich 23. August.

Am 26. August ist Konzeptionstag. Die Kindertagesstätte ist an diesem Tag geschlossen.

Frau von Bartenwerffer-Meyer lädt alle interessierten Eltern zum dialogischen Elterngesprächskreis am 10. September ab 20 Uhr ins Gemeindezentrum ein.

Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet am Samstag, 28. September von 14-16 Uhr statt.

Ständige Termine:**Montag**

13.30 Uhr Fußballtraining

Dienstag

Englisch mit Frau Gilcher

Mittwoch

Jeden ersten Mittwoch im Monat
gemeinsames Frühstück

Donnerstag

Chor mit Frau Vogelbusch /
jeden dritten Donnerstag im Monat
Spielzeugtag

Freitag

Entdeckergruppe /
Wochenabschluss mit Herrn Pulla
(bis Mitte Juli)

An jedem Tag sind die Kinder ab
14 Uhr im Hauptgebäude des Kinder-
gartens.

Schließzeiten 2019

12. Juli Abschiedsfest Entdecker
02. August ab 14 Uhr
05. August - 23. August
26. August Konzeptionstag
23. Dezember - 31. Dezember

Notdienst:

21. Juni Brückentag
04. Oktober Brückentag

Betriebsausflug: Das Datum muss
noch mit allen Mitarbeitenden festge-
legt werden

Frühlingsfest

Zum ersten Mal feierte der Förderverein der Kita Linnep in diesem Jahr ein Frühlingsfest. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich Eltern, Großeltern und Angehörige bei Würstchen, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen, stärken.

Die Kinder hatten viel Spaß am Glücksrad. Manch einer ist mit dem Hauptgewinn nach Hause. Auch die Buttonmaschine ist heiß gelaufen.

Ein Höhepunkt war die Aufführung der Kinder. Sie hatten mit den Erzieherinnen ein Frühlingslied einstudiert und dieses mit selbstgebastelten Kopfbedeckungen vorgetanzt.

Alles in allem war es ein erfolgreiches und tolles Fest.

Der Vorstand des Fördervereins dankt allen, die mitgewirkt haben.



Breitscheider Nacht

Vielleicht lag es am geänderten Termin für die Breitscheider Nacht, aber sicherlich auch an der tollen Laufvorbereitung durch die Läufer vom TuS Breitscheid, dass weit über die Hälfte unserer KiTa Kinder am Samstag, den 04. Mai beim Bambini- und Kinderlauf über 400 und 800 Meter an den Start gingen.



Auch wenn die Temperaturen etwas frostig waren, die Stimmung bei den Läufern war es ganz sicher nicht.

Viele Kinder in gelben Linn-T-Shirts erreichten glücklich die Ziellinie und auch der ein oder andere Erwachsene erreichte unter Anfeuerung der KiTa-Kinder beim 5 km Lauf das Ziel.

Vor dem 10 km Lauf haben sich viele Kinder leider verabschieden müssen, denn die Kälte machte sich deutlich bemerkbar.

Mir ist aber zu Ohren gekommen, dass die einzige Läuferin für die KiTa Linnep über 10 km auch unter Anfeuerung ins Ziel gekommen ist.

Einige Kinder haben sich durch Hüpfen auf der Hüpfburg bis zur Pokalübergabe warm gehalten, sodass Frau Duarte-Niermann und ich den Pokal für die teilnehmerstärkste KiTa auch

nicht alleine entgegennehmen mussten.

Es hat mir wieder viel Freude bereitet mit Ihnen und Euch an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Mein besonderer Dank gilt den engagierten Läufern des TuS - Breitscheid für die tolle Laufvorbereitung. Ich hoffe ihr bereitet unsere Kinder auch im nächsten Jahr wieder auf die Läufe zur Breitscheider Nacht vor.

Danke auch an Frau Duarte-Niermann, die jedes Jahr sagt: „Find ich klasse, ich bin wieder mit dir dabei.“

Heike Zimmermann



Kindergottesdienst

Vorraussichtliche Termine immer am letzten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr in der Waldkirche

30.6.2019

28.7.2019

August - Ferien

29.9.2019

Die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes bemühen sich, den Kindergottesdienst während der Vakanzzeit fortzuführen.



Die aktuellen Termine und Themen erfahren Sie auf www.linnep.de

Für Sauberkeit und Frische.

GDS
Gebäudereinigung



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Baumpatenschaften

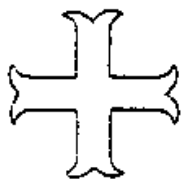
– was lange währt, wird endlich gut

Die Vergabe der Bäume ging ja im letzten Jahr erstaunlich schnell. Innerhalb weniger Wochen hatten fast alle neuen Bäume auf dem Waldfriedhof einen Paten gefunden. Für viele Gemeindeglieder traf die Aktion offenbar ins Schwarze, indem sie Unterstützung in einem Bereich anfragte, in dem Menschen wirklich betroffen waren und gerne helfen wollten. Seitdem ist einige Zeit vergangen und nun wurde die Aktion rund, indem Anfang Mai zur Einweihung der Namensschilder an den Bäumen eingeladen war. Jeder Patenbaum hat einen Pfahl mit einem Schild erhalten; die Texte waren mit den Paten abgestimmt. Und rund 30 Personen folgten der Einladung und fanden sich am Freitagnachmittag auf dem Friedhof ein, um mit Herrn Pulla nochmal darüber nachzusinnen, dass ein solch schöner Friedhof eher ein Garten ist, nämlich ein Garten der Erinnerung an die Menschen, die uns lieb waren und sind. Alle standen im Kreis und ließen sich gerne auf diese Gedankengänge ein. Es wurden noch ein paar Strophen von „Geh aus mein Herz“ gesungen, und dann schwärmten alle aus und besuchten ihren Baum. Die meisten nutzten die Gelegen-

heit, auch nach den anderen jungen Bäumen zu sehen und die Schilder zu lesen, die dort angebracht waren. Inzwischen sind schon wieder einige neue Bäume gesetzt worden, diesmal außerhalb der Umzäunung entlang der Zufahrt zum Parkplatz. Für diese ist die Finanzierung schon gesichert. Wenn das nächste Mal größere Neupflanzungen auf dem Friedhof vorgenommen werden, fragen wir gerne wieder nach Baumpaten. Sicher kommen dann auch noch diejenigen zum Zuge, für die diesmal kein passender Baum dabei war.

Christa Windeler





„Enkeltrick“

Präventionsvortrag von

Kriminalhauptkommissar Holger Kresken aus Mettmann

„Vorsicht statt Nachsicht!“ - „Seien Sie vorsichtig!“

„Bleiben Sie misstrauisch!“

Diese Verhaltensregeln gelten für uns alle.

Die Täter rufen meistens Menschen mit alten Vornamen an. Sie sagen: „Rate mal, wer am Telefon ist.“ Sie nennen einen finanziellen Engpass und bitten meist um hohe Geldbeträge in bar. Mehrere Anrufe folgen dann in kurzen Abständen, um einen psychischen Druck auszuüben. Sie bitten um Verschwiegenheit und vereinbaren ein Kennwort, mit dem ein Bote dann das Geld abholt. Gehen Sie niemals auf solche Anrufe ein, legen Sie sofort den Hörer auf! Eine Benachrichtigung an die Polizei ist in so einem Fall sehr wichtig! Deshalb: Löschen Sie wenigstens Ihren Vornamen im Telefonbuch, vielleicht auch die ganze Adresse. Kerr Kresken zeigte uns einen Film, mit welchen Ideen diese Täter vorgehen, um ihren Plan umzusetzen. Einige Zuhörerinnen konnten dazu ihre Erfahrungen schildern, die meist gut ausgegangen sind. Es gab aber leider auch Negative - SEIEN SIE ACHTSAM!

Erika Hahn

Termine der Frauenhilfe

12. Juni

Sommerfreuden

10. Juli

wird noch bekannt gegeben

Im August macht die Frauenhilfe Ferien.

11. September

wird noch bekannt gegeben

Treffpunkt:

Ev. Gemeindezentrum,
Am Ehrkamper Bruch 1,
15 Uhr

Kaumanns o m b h
Sanitär · Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de
www.kaumanns-gmbh.de

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Kinder

Für Kinder bieten wir außerhalb der Ferien zwei Kindergruppen an, in denen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder vorbereiten.

Für das aktuelle Programm: **www.linnep.de**



Juniorrasselbande

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

mittwochs von 16.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr

Rasselbande

für Kinder von 7 bis 11 Jahren

freitags von 15.³⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Von Juni bis September gibt es:

Spiele draußen, Ralleys, Kratzbilder, Kochen
und vieles mehr

Regelmäßige Termine im Jugendkeller für Jugendliche

Konfirmandentreff

dienstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Jugendtreffs

dienstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

freitags 17.00 Uhr - 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)

In den Schulferien bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Floßbau

Auch 2019 nehmen wir wieder mit einem Floß bei „Voll die Ruhr“ teil. In diesem Jahr lautet das Motto: „In Vielfalt geeint“! Wer auf den Fotos genau hinsieht, kann schon erahnen, wie wir das Motto umsetzen werden!



Jugendarbeit und Datenschutz

Auch vor der Jugendarbeit macht der Datenschutz nicht halt. Für den diesjährigen Konfirmandenjahrgang gab es zum ersten Mal keine Foto-CD als Erinnerung. Auch auf den Jugendseiten im Gemeindebrief müssen wir nun sehr darauf achten, ob die Fotografierten auch zugestimmt haben, dass wir die Fotos veröffentlichen und alle Formulare müssen daraufhin überprüft werden, ob wir die erhobenen Daten wirklich für unsere Arbeit benötigen. Häufig ist das lästige Zusatzarbeit und z.B. Fotos sind wichtig um unsere Arbeit darzustellen und Werbung für sie zu machen.

Glücklicherweise gibt es Eltern, die das ebenso sehen und uns erlauben Bilder ihrer Kinder zu veröffentlichen, wo die Bedenken nicht allzu groß sind.

Das größte Problem, dass viele in der Jugendarbeit haben, ist dass die Nutzung von WhatsApp nicht mehr möglich ist. Wer mit Jugendlichen zu tun hat weiß, dass fast die gesamte Kommunikation über diesen Messenger läuft. In Gruppen werden Absprachen getroffen, Ideen ausgetauscht, zu Veranstaltungen zu- oder abgesagt. Dass die Datenschutzbeauftragten der EKD so eindeutig gegen diesen und andere Messenger Stellung bezogen, führte zu einem Aufschrei und es war häufig zu hören: „Dann kann ich meine Arbeit einstellen!“ Aber ist dem wirklich so?

Die Kritik der Datenschützer bezog sich vor allem darauf, dass die Daten nicht wirklich sicher sind und dass die App Zugriff auf alle Namen und Telefonnummern im Handy nimmt. Da wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, finde ich das viel bedenklicher als jedes Foto das wir ohne zuzuordnenden Namen im Gemeindebrief veröffentlichen. Auch wir waren so an WhatsApp und seine Vorteile gewöhnt, dass die Umstellung nur zögerlich lief. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel SIMSme, die deutlich weniger bedenklich sind und ähnliche Funktionen bieten.

Ja: Datenschutz ist anstrengend, aber eigentlich sind die neuen Regeln nicht neu, sie werden nun nur konsequenter umgesetzt und gerade in der Jugendarbeit ermöglicht uns das Gespräche, wie ein zeitgemäßer und sicherer Umgang mit Daten aussehen kann!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19, 1–10.**



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Sonnentalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Linnep wandert – wandern Sie mit?

Auch wenn die Sommerferien gerade beginnen, treffen wir uns zur nächsten Wanderung am Sonntag, den 14. Juli 2019 um 12.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz *Am Steinbrenner*, an der Essener Straße (gegenüber der Hausnummer 33). Die Wanderstrecke beträgt etwa 8 km durch unsere heimischen Wälder.



Eine Karte zum Treffpunkt finden Sie auch auf der Wanderseite unserer Homepage: www.linnep.de/handeln/wanderungen.

Eine Einkehrmöglichkeit besteht nicht; bringen Sie daher bitte Ihr Picknick mit.

Die Wanderung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Wir laden herzlich ein! Wir bitten – wenn möglich – um Anmeldung bis zum Freitagabend vorher (12.7.).

Info bei Christa Windeler 0171-630 33 90

Kreative Gemeinde

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum. Im Juli macht die Kreative Gemeinde Ferien.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren
Gemeindestammtisch sind der

28. Juni

Juli - Ferien

30. August

und der

27. September

jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



Die Klangfrösche tauchen ab in die Märchenwelt des Froschkönigs

Kinder und Erwachsene singen gemeinsam im Familienchor

Für Grundschulkinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern gibt es eine neue Singgruppe, den Familienchor Klangfrösche, donnerstags von 16.15 - 16.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Breitscheid, Am Ehrkamper Bruch 1.



Genießen Sie eine halbe Stunde Auszeit von der Hektik des Alltags, tauchen Sie mit Ihren Kindern ein in die Welt der Musik! Singen Sie mit Ihren Kindern gemeinsam.

Gerade singen wir vom Froschkönig. Dem Märchen mit der goldenen Kugel, der traurigen Prinzessin und dem verwunschenen Prinzen. Wir begleiten die Geschichte mit unseren Liedern.

Wir singen, hüpfen und spielen ein besonderes Instrument, das Xylophon. Diese Klangstäbe aus Holz lassen die goldene Kugel musikalisch ins Wasser in den tiefen Brunnen fallen, helfen und begleiten den Frosch bei seinen Sprüngen bis ins Schloss. Und sind ein wichtiger Part bei der Hochzeitsmusik am Schluss.

Eine Aufführung soll es noch vor den Sommerferien geben, wir laden dann alle ein!

Infos bei der Kantorin Margarete Vogelbusch 02102-1488227



Sonntag, den 30. Juni 2019, 17:00 Uhr
Knabenchor Hösel, Ltg. Toralf Hildebrandt

In unserer Nachbargemeinde Hösel gibt es seit 2007 den Knabenchor, der weit über die Grenzen Ratingens hinaus bekannt ist. Kantor Toralf Hildebrandt ist Gründer und künstlerischer Leiter des Chores und gibt diesem

Klangkörper seine engagierte Prägung. Zum Chor gehören Schüler der 3. bis 12. Jahrgangsstufe. Das bedeutet auch, die Kontinuität der Arbeit jedes Jahr neu zu erringen, wenn ältere Sänger den Chor verlassen und junge neu hinzukommen. Als Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Hösel pflegen die Chorknaben sakrale und auch weltliche Literatur aller Epochen bis hin zur Moderne. Regelmäßige auswärtige Konzerte sowie nationale und internationale Konzertreisen sind fester Bestandteil der musikalischen Arbeit. Kurz vor den Sommerferien dürfen wir uns auf ein Konzert des Höseler Knabenchores in der Waldkirche freuen. Unter dem Titel „Engelschöre“ erwartet uns Chormusik aus vier Jahrhunderten.

Sonntag, den 15. September 2019, 17:00 Uhr
Tangoyim : Klezmer und jiddische Lieder

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch die jüdische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl und bis ins Amerika der zwanziger Jahre.

Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern runden wehmütige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Tangoyim sind: Stefanie Hölzle und Daniel Marsch



Was für ein Vertrauen zeigen wir? Und vor allem wie? Ist doch Vertrauen etwas durch und durch abstraktes. Wie kriegen wir das lebendig visualisiert?

Vertrauen ist eine Kraft, die uns tragen kann. Vor allem im Verbund. Und gleichzeitig ist Vertrauen etwas sehr verletzlich. Vertrauen ist stark und gleichzeitig beschützenswert.

Das alles ist im Kampagnen-Motiv zu sehen: der Luftballon als Symbol für das Vertrauen – eine Kraft, die uns tragen kann – die aber auch verletzlich ist. Und die im Verbund noch stärker ist – als Zusammenschluss, in unserem Bild der Luftballon-Strauß. Das Vertrauen ist hier so stark, dass es einen Menschen trägt. Der einzelne Mensch kann sich an dieser kollektiven Kraft festhalten. Wenn er will. Er muss zupacken und – natürlich – selbst Vertrauen aufbringen.

Fasst der Mensch dieses Vertrauen, entfaltet es seine volle Kraft. Es kann ihn aufrichten und herausziehen – nach oben, hoch hinaus, raus aus dem was ihm horizontal im Alltag entgegenkommt, womit er konfrontiert wird:

Angst, Hass, Gewalt und Unsicherheit. Heraus aus dem Gefühl der Resignation, der Hilf- und Hoffnungslosigkeit. Beweist der Mensch Vertrauen, indem er es greift, kann es ihn beflügeln. Und er ist damit selbst ein mutmachendes Beispiel: Seht her, ich vertraue, ich agiere, ich glaube – und das trägt mich, das macht mich stark.

Und dadurch macht dieses Bild Mut und Lust. Weil es fröhlich und dynamisch ist. Weil es eine kindlich, naive Leichtigkeit besitzt und einlädt mitzumachen. Auf dem Plakat-Motiv ist ein Weg vorgezeichnet: Mensch und Ballons fliegen zum Logoblock – zum Kirchentag 2019 in Dortmund.

Denn auf diesen Weg sollen sich möglichst viele Menschen machen. Der Weg nach Dortmund, der Weg zum Kirchentag und vielleicht auch der Weg zum Vertrauen. Schließlich wollen sich Hunderttausende im Sommer 2019 in Dortmund treffen, und gemeinsam ein Zeichen der Zuversicht und des Vertrauens in die Welt zu senden: Was für ein Vertrauen.



Erschwerte Bedingungen

Safari Kanyena begleitet die Umsetzung der geplanten Projekte der Kongopartnerschaft vor Ort und treibt sie voran. Neben dem motivierenden Einfluss, den er auf die Menschen dort ausübt, gilt es immer wieder, unerwartete Hindernisse zu überwinden. So ist z.B. seit Monaten in Itotela die Fähre über den Ruki defekt – die einzige Verbindung über den Fluss in weitem Umkreis und damit auch die Verbindung zwischen den beiden Kirchenkreisen Ingende und Dianga.



Der 2017 in Itotela eingeweihten Gesundheitsstation sollte 2018 ein Gebäude für Entbindungen hinzugefügt werden, aber ohne die Fähre ist es unmöglich, das nötige Material herbeizuschaffen. Um überhaupt dorthin zu gelangen, muss man mit einer Pirogge einen schmalen Nebenfluss des Ruki hinauffahren. Dieser schmale Fluss

führt oft wenig Wasser und kann durch umgestürzte Bäume ganz blockiert werden. „Statt einem, haben wir diesmal je zwei Tage für Hin- und Rückreise gebraucht“, berichtet Safari.

Man kann sich kaum vorstellen, wie es unter solchen Bedingungen gelingt, die Motivation der Bevölkerung zur Unterstützung des Projektes aufrecht zu erhalten. Safari schreibt dazu: „Meine Anwesenheit vor Ort zur Klärung der Situation war sehr wichtig für die Zusammenarbeit und die Akzeptanz der Projekte durch die Bevölkerung. Die Menschen konnten zu harter Arbeit aktiviert werden (...). Die Zeit für motivierende Zusammenkünfte und für die Überwachung der Arbeiten ist gut investiert.“

Im Juni soll der Bau stehen.



Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfr Frank Wächtershäuser (☎02102-3 59 61, frank.waechtershaeuser@t-online.de)

Pfr Yorck-Peter Wolf (☎02103-4 32 50, Yorck-Peter.wolf@ekir.de)

Spenden: Kirchenkreis Mettmann, Stichwort „Kongo“, KD-Bank,

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 BIC: GENODED1DKD

Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

- 🌿 Pflanzen für Haus und Garten
- 🌿 Floristik zu allen Anlässen
- 🌿 Deko- und Geschenkartikel
- 🌿 Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- 🌿 Pflanzenschutz- und Düngeberatung vom Fachmann!
- 🌿 Fleurop und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | Sa 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102  36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Konzert mit dem Kammerchor Dostojno jest



Am Sonntag, 25.8.2019, um 18 Uhr gibt der Kammerchor „Dostojno jest“ unter der Leitung von Kantorin Natalija Schnelle in der Ev. Kirche Angermund ein Konzert.

Diesmal werden unter anderem Chöre aus der Chrysostomos-Liturgie von Peter Tschaikowski gesungen - natürlich a cappella, wie es das Markenzeichen dieses Chores ist.

Dass Tschaikowski, Komponist vor allem von symphonischen Werken, Balletten und Opern, auch Kirchenmusik geschrieben hat, ist wenig bekannt.

Die Liturgie des Hl. Chrysostomos für gemischten Chor umfasst 15 Chöre, von denen einige in diesem Konzert gesungen werden.

Der Eintritt ist frei.

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**

Juni

03. Herta Busch	88
03. Christa Scherf	82
05. Hans Bähnsch	93
09. Hans Gwildies	89
09. Udo Kittler	75
13. Erich Stender	82
14. Ernst Jürgen Löriges	81
15. Rudolf Gramatte	70
16. Erna Blumensaat	85
23. Siegfried Neumann	83
29. Jochen Krug	70

Juli

01. Erika Coenen	70
01. Heinrich Diergardt	75
01. Hildegard Schrey	80
01. Margot Wäscher	82
06. Doris Biewald	80
09. Uwe Beiderwieden	70
10. Marlies Lohr	70
12. Ursula Kroll	80
13. Sigrid Brauner	85
13. Helene Glaser	80
13. Heinz Holder	89
13. Hans Odenbach	88
15. Christa Haupt	87
16. Edeltraut Schmutzer	75
17. Karl Brandt	83
17. Heinz Sauerbaum	92
17. Hans-Jürgen Tiedchen	82
19. Heidemarie Buldt	70
23. Helmut Klitsch	84
23. Lothar Strutz	98

24. Annemarie Bähnsch	82
26. Willi Hartroth	92
26. Joachim Klein	82
26. Brigitte Stiens	80
28. Werner Gudat	84
28. Helga Hambüchen	82
31. Bärbel Ascher	70

August

02. Ursel Leussing	95
05. Regina Beuten	83
07. Gerda Buschmann	81
11. Karin Labonté	80
12. Waltraut Gregor	90
12. Dieter Opitz	84
20. Dr. Gisela Schorsch	86
20. Dieter Tellmann	70
21. Bärbel Christianus	87
21. Inga Stöters	82
23. Karl-Heinz Fragel	70
24. Volker Besmehn	75
27. Irmgard Klein-Meyer	81

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zum Geburtstag*

September

01. Stefan Bohm	70
02. Heinz Schlemmer	82
02. Herbert Siebert	81
04. Erika Stender	86

05. Ulf Klosek	75	19. Wilhelm Marzian	82
06. Mechthild Magnussen	75	20. Barbara Imhoff	81
06. Bärbel Hahn-Skrzyczak	75	21. Edgar Kotthaus	81
07. Horst Biller	82	21. Rosemarie Zubek	70
07. Manfred Kastel	82	23. Manfred Herdick	86
08. Fritz Huckenbeck	85	23. Iris Häsner	75
13. Herbert Anders	92	25. Margot Ferg	82
13. Ursula Hesselmann	84	25. Kurt Schulze-Braucks	85
15. Dr. Dieter Christianus	90	26. Anneliese Jesgarz	89
17. Therese Becker	88	26. Lambertine Tucht	82
17. Erika Frizle	83	28. Robert Zeller	80
17. Manfred Wetterau	80	29. Edelgard Hanne	83
18. Johannes Albert	93	30. Anita Körber	85
19. Sigrid Lörge	82		

Taufen

Lina Sophie Braun

Pauline Gisela Grohe

Anton Frohnert

Mila Jürgens

Ida Elisabeth Kockerscheidt

Laura-Sophie Korkmaz

Moritz Ferdinand Maser

Ben Opitz

Johann Hagen Daniel Pfannholzer

Lilou Rose Lieselotte Isabelle Sellger

Mia Bella Städter

Anton Töller

Elisa Töller

Paula Linda Wojnarowski



Beerdigungen

Peter Eickemeyer

Hildegard Hoffmann

Erika Mielke-Kölschbach

Claudia Irene Resch

Sommersammlung der Diakonie vom 22. Juni bis zum 13. Juli 2019 - Zeichen setzen -

Die bunten Farben eines Regenbogens am Himmel sind nicht nur ein beeindruckendes Naturschauspiel, sie sind auch ein Erinnerungszeichen. Davon spricht die Bibel, dass jeder Regenbogen ein weithin sichtbares Zeichen ist. Gott will die Welt bewahren und seinen schöpferischen Willen für diese Welt nicht mehr zurück nehmen. Gott hat ein Zeichen gesetzt, zur Erinnerung, aber auch zu Hoffnung:

„Diese Zusage gilt für alle Zeiten, der Regenbogen ist das Erinnerungszeichen“ (1.Mo 9,17) – Erinnerung an Gottes Wille: alle Geschöpfe dürfen durch seinen Willen leben. Gott schafft den verlässlichen Rahmen dafür.

Auch wir als Diakonie wollen ZEICHEN SETZEN. Unsere Zeichen sind nicht so unübersehbar wie ein Regenbogen am Horizont und dennoch sind sie zweifach wichtig: Zum einen erinnern sie daran, dass auch in unserem Land

Menschen in Not leben und zum Zweiten geben sie Hoffnung und konkrete Hilfe.

Als Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe wollen wir in diesem Jahr zum Beispiel im Kampf gegen die Wohnungsnot und für gute Wohnbedingungen ZEICHEN SETZEN. Als Diakonie werden wir nicht allein die Herausforderungen in diesem Bereich lösen können. Was wir aber tun können, sind ZEICHEN SETZEN durch Modellprojekte, Einzelfallhilfen oder Kampagnen. So können wir auf der einen Seite mahnen und erinnern, dass Politik und Gesellschaft Lösungen suchen muss. Und auf der anderen Seite können wir betroffenen Menschen Hoffnung geben. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Setzen auch Sie ein Zeichen, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende bei der Sommersammlung.



Wir bitten alle Spenderinnen und Spender auf die Überweisungsträger zurückzugreifen, die diesem Gemeindebrief beiliegen.

Ab einer Spende von 20,- € wird Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt.

Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags	08.15 Uhr	Ev. Waldkirche
	dienstags	08.15 Uhr (2-mtl.)	MH-Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	15:00 - 16:00 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 - 17:00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat	ab 19:00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor	mittwochs	19:00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	donnerstags	16.15 - 16.45 Uhr	Gemeindezentrum
Welt-Laden Ansprechpart.: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre	dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre	freitags	17.00 - 20.00 Uhr (n. V.)	Jugendkeller
Konfitreff	dienstags	16.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
LiMar (nach Absprache)	dienstags	ab 17.30 Uhr oder	Jugendkeller
	freitags	ab 17.00 Uhr	
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Frau Gilcher	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
-----------------------------------	-------------	-------------------	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 - 34
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung
Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/-22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer

(bis Mitte Juli)

Gerhard Pulla
Am Ehrkamper Bruch 5
Tel. 02102 / 20769 - 12
gpulla@linnep.de

Sprechzeiten: dienstags
 mittwochs

19.00 - 20.00 Uhr
09.00 - 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Küster und Hausmeister

Udo Hilkhäusen
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 13

Gemeindebüro

Ellen Preisler
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 0
Fax 02102 / 20769 - 11
09.00 bis 12.00 Uhr
gemeindebuero@linnep.de

dienstags, mittwochs, freitags

Bankverbindung

KD-Bank eG Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE98 3506 0190 1013 7850 11

Kontoinhaber
Mandantennummer

Ev. Verwaltungsamt Mettmann
Linneper Weg (150090700) unbedingt angeben

Friedhofsverwaltung

Ev. Verwaltungsamt Niederberg
Lortzingstraße 7
42549 Velbert

Lilli Kern
Tel. 02051 / 9654 - 11
Fax 02051 / 9654 - 22
kern@kkva.de

Kirchenmusikerin

Margarete Vogelbusch
Tel. 02102 / 1488227
margarete.vogelbusch@ekir.de

Tagesstätte für Kinder

07.00 - 16.00 Uhr

Leiterin Heike Zimmermann
Am Ehrkamper Bruch 3
Tel. 02102 / 20769 - 14
ev.kita@linnep.de
Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22

3. Kita-Gruppe

Jugendleiterin

Micaela Stumme
Tel. 02102 / 20769 - 19
juke@linnep.de

Leitung der Frauenhilfe

Kreative Gemeinde

Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

02. Jun	Exaudi Gottesdienst / Kirchencafé	Probegottesdienst
09. Jun	Pfingstsonntag gemeinsamer Gottesdienst mit Lintorf-Angermund im Lintorfer Wald	
10. Jun	Pfingstmontag	Seifert
16. Jun	Trinitatis Gottesdienst / Kirchencafé	Probegottesdienst
23. Jun	1. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst / Taufen	Pulla
30. Jun	2. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
07. Jul	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Chorbegleitung / Abendmahl anschl. Gemeindefest am Gemeindezentrum	Pulla
14. Jul	4. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst / Taufen	Pulla
21. Jul	5. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
28. Jul	6. Sonntag nach Trinitatis	Pohl
04. Aug	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	
11. Aug	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Taufen	
18. Aug	9. Sonntag nach Trinitatis	
25. Aug	10. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	
01. Sep	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Abendmahl / Kirchencafé	
08. Sep	12. Sonntag nach Trinitatis	
15. Sep	13. Sonntag nach Trinitatis	
22. Sep	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Taufen	
29. Sep	15. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	

-Änderungen vorbehalten-

